

---

**12028/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 16.08.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten  
betreffend mögliche Sanktionen bei Fehlverhalten ausländischer  
Diplomat\_innen**

Der in Wien bei der OSZE akkreditierte russische Diplomat Konstantin GavriloV fiel Ende Juli auf Twitter auf, als er einen Tweet eines russischen Kollegen und bekennenden Stalinisten weiterleitete, der politisch motivierte Massenmorde der Sowjetunion gutheißt. Als der Tweet Aufmerksamkeit außerhalb der russischsprachigen Szene erregte, löschte GavriloV ihn wieder. Er war sich offensichtlich der Problematik derartiger Aussagen außerhalb Putins Russland, vor allem in seiner Position als für Waffenkontrolle und internationale Zusammenarbeit zuständiger Diplomat, bewusst.

Dass ein hochrangiger Diplomat derartigen Tweets folgt ist bedenklich; dass er sie weiterleitet und sie damit bekräftigt besorgniserregend.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Sind dem BMEIA die öffentlichen Äußerungen des in Österreich akkreditierten Diplomaten bekannt?
2. Wurde dieser Diplomat anderweitig auffällig?
3. Welche Konventionen definieren die Verhaltensnormen für im Ausland akkreditierte Diplomat\_innen?
  - a. Gibt es unterschiedliche Normen für bilateral akkreditierte Diplomat\_innen und solche, die bei IOs beschäftigt sind?
    - i. Wenn ja, welche Abkommen betreffen bilaterale, welche multilaterale Akkreditierte? In welcher Weise unterscheiden sich die Normen für erlaubtes Verhalten? Welche Unterschiede gibt es in Bezug auf mögliche Sanktionen?
  - b. Stellen derartige Äußerungen akzeptables Verhalten für einen akkreditierten Diplomaten dar?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- c. Wenn nein, welche Sanktionen sind in einem derartigen Fall möglich?
  - d. Welche Möglichkeiten hat die Republik Österreich als Gastgeber der OSZE, dort akkreditierte Diplomaten\_innen bei Fehlverhalten zu sanktionieren?
4. Welche Sanktionen drohen einem/einer österreichischen Diplomaten\_in in einem derartigen Fall?
5. Das BMEIA hat die afghanische Botschafterin einbestellt um sie für Forderungen im Rahmen ihrer Arbeit (Abschiebestopp aufgrund der Machtübernahme der Taliban) zur Rede zu stellen. Wird Konstantin Gavrilov für seine Äußerungen, die nicht im Zusammenhang mit seiner Arbeit in Wien stehen, ebensolche Kritik erfahren? Wurde er einbestellt, oder ist eine Einbestellung geplant?
6. Wie viele russische Diplomaten\_innen verbleiben in Wien
- a. mit bilateraler Akkreditierung?
  - b. mit Akkreditierung bei internationalen Organisationen?
    - i. Ist in Anbetracht der Beziehungen mit Russland eine Beschränkung des russischen diplomatischen Personals angedacht?